

# WVJOURNAL

Ausgabe 4/2016 - K 43771



# Olympisches Gold





# Darum kümmern sich Ihre Vertrauensleute!

Die Immer-locker-bleiben-Kfz-Versicherung der LVM.

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich deutschlandweit über 2.200 Vertrauensleute.  
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter [lvm.de](http://lvm.de)

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster  
Mo. – Fr. von 8.00 – 20.00 Uhr, kostenfrei: 0800 58637 33

**LVM**  
VERSICHERUNG



# Vorwort

Liebe Volleyballfreunde,

die Komplettumstellung des WVV auf den epass zur Saison 2016/2017 war erfolgreich. Die Vereine haben sich mit dem neuen Onlinesystem Phoenix/Aufsteiger beschäftigt und die für den Spielbetrieb notwendigen Spielberechtigungen beantragt. Die ersten Spiele wurden bereits problemlos bestritten, der neue Ergebnisdienst funktioniert, die Ergebnisse sind zeitnah auf der Webseite des WVV oder auf der Volleyball-App zu finden. Ich bin sicher, dass die neue Software und der epass für die Vereine eine deutliche Arbeitserleichterung darstellen.

Danke an dieser Stelle vor allem an unseren Verbandsspielwart Markus Jahns, sowie die Bezirksspielwarte Volker Francke und Volker Diepold.

Der WVV hat eine neue Webseite. Unter [www.volleyball.nrw](http://www.volleyball.nrw) haben wir den WVV neu aufgestellt. Nach 2008 war es dringend notwendig, die Webseiten des WVV zu überarbeiten. Nun haben wir mehr Möglichkeiten mit Bildern und Texten zu arbeiten und die Inhalte des WVV übersichtlicher darzustellen. Gerne erzählen wir von spannenden Ereignissen in den Vereinen, beim Spielbetrieb oder bei der Jugendarbeit. Einfach eine Mail an [info@wvv-volleyball.de](mailto:info@wvv-volleyball.de) senden.

Die Olympischen Spiele in Rio sind Geschichte. Deutschland hat im Beachvolleyball erneut eine Goldmedaille errungen, dieses Mal mit Laura Ludwig und Kira Walkenhorst. Wieder waren Akteure aus Nordrhein-Westfalen dabei: Kira Walkenhorst erlernte das Volleyball spielen beim VC Essen-Borbeck, Jürgen Wagner als Cheftrainer lebt in Moers und hat bereits 2012 mit Julis Brink und Jonas Reckermann Gold in London geholt. Eine super Leistung, die uns hoffentlich auch in NRW hilft Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Volleyball zu gewinnen, ob in der Halle oder dem Sand.

Für die Kinder und Jugendlichen hat sich der Schulsportbereich z.B. nach „volley@school“ ein neues Projekt überlegt. Lesen Sie mehr über „VolleyKids4Clubs“ und machen Sie mit.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres WVV-Journals sowie allen Volleyballerinnen und Volleyballern in den nächsten Monaten im Sinne des Fair Plays spannende Spiele.

Ihr  
Hubert Martens,  
Präsident

**+++ NEUE HOMEPAGE +++**  
**Die Seite des Westdeutschen Volleyball-Verbandes wurde runderneuert und ist umgezogen!**  
**Ab sofort finden Sie uns unter:**  
**[www.volleyball.nrw](http://www.volleyball.nrw)**



## I N H A L T

BEACHVOLLEYBALL .....	4
WVV-PARTNER .....	5
SCHULSPORT .....	6
JUGEND .....	7
SPIELWESEN .....	8
INFOS .....	11
SCHIEDSRICHTER .....	12
TERMINE .....	14

### Titelfoto:

Laura Ludwig und Kira Walkenhorst bejubeln nach ihrem Erfolg über Agatha / Barbara (Brasilien) den Gewinn der Olympischen Goldmedaille bei den Spielen in Rio de Janeiro.

Foto: FIVB



Kira Walkenhorst (rechts) in Aktion.

Foto: FIVB

## Gold in Rio!

Mit einer sensationell konstanten Leistung sicherten sich Laura Ludwig und Kira Walkenhorst bei den Olympischen Spielen die Goldmedaille. Abgesehen von einem Satzverlust in der Vorrunde marschierte das Duo förmlich durch das Turnier. In Erinnerung bleiben werden dabei sicher die Auftritte im Halbfinale und Finale, wo die beiden Deutschen nicht nur gegen die Brasilianerinnen Larissa/Talita und Agatha/Barbara antraten, sondern auch gegen die über 10.000 Zuschauer auf den Tribünen des Beachvolleyball-Stadions an der Copacabana.

Die gebürtige Essenerin Kira Walkenhorst war bei ihrer Olympia-Premiere im Angriff kaum zu halten und brachte die brasilianischen Fans mit ihren Blockaktionen zum Schweigen. Laura Ludwig buddelte Abwehr um Abwehr aus dem feinen Sand und half mit ihrer Erfahrung zu jedem Zeitpunkt die Ruhe zu bewahren.

Chef-Trainer Jürgen Wagner gelang damit nach dem Erfolg mit Julius Brink und Jonas Reckermann der zweite Goldmedaillengewinn in Serie.

## Strand-Feeling auf Werler Marktplatz



Die platzierten Teams und das Organisationsteam bei der Siegerehrung in Werl.

Bereits zum dritten Mal organisierte die DJK Werl die Westdeutschen Meisterschaften der Beachvolleyballer. „Eine rundum gelungene Veranstaltung“, lobte WVV-Präsident Hubert Martens das leidenschaftlich und professionell organisierte Turnier. Das Wetter half zudem kräftig mit, so dass mitten in der Werler Innenstadt Urlaubsgefühle aufkamen.

Sportlich schenken sich die insgesamt 28 angetretenen Teams nichts und kämpften verbissen um jeden Punkt. So gingen am Ende beide Endspiele

### Die Teams auf dem Treppchen:

**Frauen:** 1. Sandra Ferger (Sollingen Volleys/VC Allbau) und Laura Walsh (Bayer Wuppertal) | 2. Anna Hoja (VV Schwerte) / Karolin Reich (VV Schwerte) | 3. Eva Schmitz (BW Dingden) / Andrea Harbring (BW Dingden) | 3. Lena Overländer (TV Gladbeck) / Sarah Overländer (TV Gladbeck)

**Männer:** 1. Thomas Just (TuB Bocholt) / Thomas Stark (Solingen Volleys) | 2. Lars Geukes (TuB Bocholt) / Lennart Bevers (Solingen Volleys) | 3. Peter Wagler (TV Feldkirchen) / Sebastian Korbach (TV Feldkirchen) | 3. Thomas Henke (TV Hörde) / André Thommassen (Dürener TV)

in den dritten entscheidenden Satz, bei den Männern musste dieser sogar noch verlängert werden. Bei den Frauen setzte sich am Ende mit Sandra Ferger und Laura Walsh die Nummer drei der Setzliste mit 2:1 gegen Anna Hoja und Karolin Reich durch.

Bei den Männern gewannen mit Thomas Stark und Thomas Just die etwas erfahreneren Spieler den Vergleich mit Lars Geukes und Lennart Bevers. Alle vier Finalteilnehmer konnten sich übrigens bestens, denn sie stammen alle aus der Talentschmiede des TuB Bocholt.



Oberliga Frauen:

# LVM unterstützt das Bundesstützpunkt-Team



Das neue Bundesstützpunkt-Team des WVV bekommt von der LVM Trikots übergeben.

Am 17. September startete das neue Bundesstützpunkt-Team des WVV in die Spielsaison der Oberliga. Sponsor der neuen Mannschaft ist die LVM Versicherung. Bereits seit einigen Jahren engagiert sich die LVM in der Jugendarbeit des USC Münster.

Durch die Kooperation mit dem Westdeutschen Volleyball-Verband am Volleyball-Bundesstützpunkt Münster verfolgt die LVM ihre Strategie in der Sportförderung, junge Talente im Leistungs-

sport zu unterstützen. „Wir sind davon überzeugt, dass Sportförderung im Breiten- und Spitzensport für die Gesellschaft wichtig ist. Sport steht für Fairness, Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Teamwork. Werte, denen sich auch die LVM Versicherung verpflichtet fühlt“, so Peter Bochnia, Mitglied des Gesamtvorstands der LVM Versicherung. Seiner Meinung nach bietet Münster ideale Voraussetzungen, die Sportstadt in Nordrhein-Westfalen zu sein: eine Vielzahl an

Vereinen, junge Menschen und Familien, eine sportbegeisterte Bevölkerung, Universitäts- und Wissenschaftsstandort sowie eine gute Infrastruktur. „Wir freuen uns mit der LVM einen Partner für die junge Mannschaft gefunden zu haben, der schon lange im Volleyballsport beheimatet ist und somit die Arbeit am Bundesstützpunkt Münster auch mit seinen Erfahrungen unterstützen wird“, so Hubert Martens, Präsident des Westdeutschen Volleyball-Verbandes.

## Sponsoring:

# WVV gewinnt zwei neue Unterstützer

Mit der Commerzbank AG und der A&O Hotel und Hostel GmbH hat der WVV zwei neue Partner gewonnen, die die Arbeit des Verbandes mit Beginn der Saison 2016/17 unterstützen.

Die Commerzbank fördert als Unterstützer des Sports den Westdeutschen Volleyball-Verband und hat das Vereinsprogramm Sports & More aufgelegt um den Mitgliedern der WVV-Vereine besondere Konditionen anbieten zu können.

A&O Hotel und Hostel steht für junge dynamische Gäste, die von Begegnungen und Emotionen leben. Deshalb findet sich unser Partner in der Sportart Volleyball sehr gut wieder und hat für den WVV die A&O Trainer Card aufgelegt, mit der die WVV-Volleyballer zahlreiche Vorteile genießen.

**COMMERZBANK**

Die Bank an Ihrer Seite



**HOSTEL**

**HOTEL**



+++ NEUE HOMEPAGE +++ NEUE HOMEPAGE +++

**www.volleyball.nrw**

Nachwuchsförderung im Westdeutschen Volleyball-Verband e.V.:

# VolleyKids4Clubs (Saison 2016/17)

Ein Konzept zur Gewinnung interessierter Schulkinder für die WVV-Vereine



Nachwuchskordinator Bernd Purzner organisierte u.a. die Kreismeisterschaft der Grundschulen in Lünen.

Um Nachwuchs für den Volleyballsport zu gewinnen, sind Kooperationen zwischen Schule und Verein notwendig und sinnvoll. Der Einsatz eines Vereins kann im Ganztags- oder im außerunterrichtlichen Schulsport erfolgen. Meist findet eine regelmäßige AG, unter der Leitung eines Vereinstrainers statt.

Der WVV möchte den Vereinen und Volleyballabteilungen weitere Möglichkeiten aufzeigen, um eine Kooperation mit einer Schule einzugehen, die Sportart Volleyball in Schulen vorzustellen und vor allem: interessierte Kinder für den Verein und das Vereinstraining gewinnen!

Dafür stellt der WVV Material und persönliche Unterstützung zur Verfügung.

Die Möglichkeiten, wie ein Verein mit einer Schule kooperieren kann, sind vielfältig und reichen von der Organisation eines Spielenachmittags, über die Einrichtung einer regelmäßigen AG und die Teilnahme am „Sportkarussell“. Auch die Finanzierung einer regelmäßigen AG ist beispielsweise über die Implementierung eines „Mitgliedschaftsmodells“ im Ganztags möglich.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin! Im Folgenden werden die Möglichkeiten vorgestellt, wie ein Volleyballverein (oder eine -abteilung) im Nachwuchsförderprogramm „VolleyKids4Clubs“ mit einer Schule kooperieren kann.

## Schnuppervolleyball

Verein und WVV übernehmen den Sportunterricht! Schnuppervolleyball ist eine gute Möglichkeit, Grundschulern die Sportart Volleyball vorzustellen und den Lehrerinnen und Lehrern zu demonstrieren, wie man Volleyball in der Grundschule unterrichten könnte. Außerdem kann Schnuppervolleyball zur Vorbereitung auf die Grundschul-Kreismeisterschaft genutzt werden. Weitere Infos zum Schnuppervolleyball auf der WVV-Homepage unter Schulsport/Förderung für Vereine/Nachwuchskordinatoren.

## Über Schulwettkämpfe zum Ligabetrieb im Verein Grundschulturniere

Motivierend für Kinder ist ein Trainingsziel. Wer z. B. eine Volleyball-AG

besucht, freut sich auf ein Volleyballturnier oder anderes Event am Ende des Schuljahres. Der WVV organisierte im Schuljahr 2015/16 erstmalig einige schulübergreifende Grundschulturniere, die von Lehrern und Kindern als sehr positives Erlebnis empfunden wurde. Natürlich wurde mit vereinfachten Regeln 2 gegen 2 gespielt.

Wie wird eine Schulmannschaft gebildet und was hat der Verein davon?

Eine Schulmannschaft in der Grundschule besteht aus 3 bis 6 Spieler/innen. Das Training in der Schule kann über die Einrichtung einer Volleyball-AG erfolgen. Da die Kreismeisterschaft der Grundschulen Schulveranstaltungen sind, ist es wichtig, die Schule (Schulleitung und verantwortliche/r Lehrer/in) bei dem Vorhaben im Boot zu haben.

Der **Kooperationsvertrag** VolleyKids4Clubs steht auf der WVV-Homepage als Download zur Verfügung. Jeder WVV-Verein, der als Kooperationspartner mit einer bisher noch nicht geförderten Grundschule (keine Teilnahme an volley@school, keine Juniorpartnerschule, keine TS/TF-Mittel) an einer Kreismeister-

schaft der Grundschulen teilnimmt, erhält eine Unterstützungsprämie von 100,00 Euro. Die teilnehmende Schule erhält 3 leichte Volleybälle zur Nutzung im Sportunterricht. Der Ausrichter (Schule oder Verein) erhält zusätzlich 5 weitere leichte Volleybälle und kann das Turnier mit Verpflegung und/oder kleinen Preisen ausstatten (50 Euro können über den WVV nach Beleg erstattet werden).

Voraussetzung ist, dass der Kooperationsvertrag VolleyKids4Clubs eingereicht wurde. Pro Verein sind maximal 2 neue Kooperationen möglich. Geplant ist im Schuljahr 2016/2017 den WVV-Grundschul-Cup, als Landesfinale der Grundschulen, auszuspielen. Der Cup entspricht der WK V bei JfO und dem Spielbetrieb der U12 beim WVV.

Während der Vorbereitung der Kinder auf die Kreismeisterschaft der Grundschulen, sollten diese zum Vereinstraining eingeladen werden. Nachdem die Kreismeisterschaft gespielt wurde, steht bei Bedarf ein WVV-Mitarbeiter zur Verfügung, der die ersten Trainingseinheiten mit „den neuen“ begleitet. Ziel ist, diese Kinder für den Verein und Volleyball zu begeistern. Falls der Verein in der darauffolgenden Saison mindestens 6 Kinder der Kooperationsschule im WVV-U12-Spielbetrieb meldet und teilnimmt, erhält er eine weitere Prämie von 100,00 Euro.

### Turniere an weiterführenden Schulen

Für weiterführende Schulen (Jahrgangsstufen 5 und 6) wurde ebenfalls ein WVV-Schulwettkampf initiiert. Auch hier besteht ein Team aus 3 bis 6 Spieler/innen,

gespielt wird 3 gegen 3. Der Wettkampf entspricht der WK IV bei JfO und dem Spielbetrieb der U13 beim WVV. Erstmals im Schuljahr 2015/16 wurde in jedem Bezirk ein Bezirksfinale der Jahrgänge 2003 bis 2006 ausgespielt. Die jeweiligen Turniersieger qualifizieren sich für das Landesfinale. Der Landessieger qualifiziert sich für das Bundesfinale WK IV (Organisation: Deutsche Volleyball-Jugend).

Weitere Infos zu den Schulwettkämpfen (z. B. Spielregeln) auf der WVV-Homepage unter Schulsport/Schulwettkämpfe.

### Weitere Kooperationsmöglichkeiten Schule – Verein

Eine langfristige Kooperation zwischen Schule und Verein bietet für beide Seiten Vorteile. Der WVV zeichnet Schulen als Juniorpartnerschule (Grundschulen) und Partnerschule (weiterführenden Schulen) aus. Welche Bedingungen von Schule und Verein erfüllt werden müssen und wer außerdem beteiligt ist, kann hier nachgelesen werden.

### Zusatzmodul Volleyball nach der Sporthelfer- und Gruppnhelfer-Ausbildung

Für Jugendliche, die in der Schule zu Sporthelfern oder im Stadt- oder Kreissportbund zum Gruppnhelfer ausgebildet wurden, bietet der Verband ein Zusatzmodul Volleyball an. Damit können die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Übungsleitern volleyballspezifische Sportangebote für Kinder oder Gleichaltrige im Sportverein oder in der Schule besser gestalten. Weitere Informationen erteilt die WVV-Geschäftsstelle.

### Lehrerfortbildung

Die Lehrerfortbildungen werden noch immer häufig von Lehrer/innen der Grundschulen und weiterführenden Schulen besucht. Die Fortbildungen (Primarstufe, Sek I/II, Beachvolleyball) werden z.B. über die Bezirksregierungen ausgeschrieben, als lokale Lehrerfortbildung angeboten oder durch Schule und Verein organisiert. Vereinstrainer/innen, die im Anfängervolleyball arbeiten, können auch teilnehmen!

Voraussetzung: Der Ausrichter stellt eine Halle und mind. 12 Teilnehmer.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der WVV stellt erfahrene Referenten und das Material zur Verfügung. Jeder Teilnehmer erhält außerdem die Handreichung „Volleyball im Schulsport“.

### Material

Der WVV bietet eine umfangreiche Videosammlung mit viel Material für den Sportunterricht und das Vereinstraining: [www.wvv-schulsport.de](http://www.wvv-schulsport.de). Außerdem erscheinen regelmäßig Tipps und Tricks zu Volleyball im Schulsport im Lehrernewsletter. Die Handreichung „Volleyball im Schulsport“ enthält drei Unterrichtsvorhaben und kann für 8,00 € (zzgl. 1,45 € Porto) über die WVV-Geschäftsstelle per Email bestellt werden. [info@wvv-volleyball.de](mailto:info@wvv-volleyball.de)

**Weitere Informationen auf der Homepage des WVV oder telefonisch:**  
WVV-Geschäftsstelle | Stefanie Abraham  
| Telefon: 0231-5861717 | E-Mail: [s.abraham@wvv-volleyball.de](mailto:s.abraham@wvv-volleyball.de)

## Ausschreibung der Westdeutschen Jugend-Meisterschaften 2017

<b>Termine:</b>	U20 Mädchen / Jungen: 18./19.03.2017	U14 Mädchen / Jungen: 20./21.05.2017
	U18 Mädchen / Jungen: 04./05.03.2017	U13 Mädchen / Jungen: 29./30.04.2017
	U16 Mädchen / Jungen: 18./19.03.2017	U12 Mädchen / Jungen: 20.05.2017

#### Voraussetzungen:

- U20-U13: mind. 3 Spielfelder in einer Halle
- U12: mind. 4 Spielfelder in einer Halle (Langnetz oder 4fach-Halle)
- Halle: 7 Meter hoch | 45 Meter breit | 27 Meter lang
- Aufbau einer Cafeteria
- Zuschauertribünen (keine Nutzung des Innenraums für Zuschauer)
- der Ausrichter muss am OL- bzw. NRW-Liga Spielbetrieb teilnehmen
- schriftliche Bestätigung, dass die entsprechende Spielhalle reserviert ist

Der Ausrichter ist für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Werbung durch die Sponsoren des WVV (LVM, volleyball-direkt, Molten, Erima) muss ermöglicht werden. Konkurrenzunternehmen (Versicherungen, Sportartikelhändler, Ballhersteller und Sportmarken) dürfen nicht präsent sein. Um die Ausrichtung einer Westdeutschen Meisterschaft der Altersklassen U20, U18, U16, U14 und U13 kann sich jeder Verein, der die Voraussetzungen erfüllt per Email bis zum 15.10.2016 bei der Geschäftsstelle bewerben. Der Bewerbungsschluss für die Ausrichtung der U12 Meisterschaften ist am 01.02.2017. Der Bewerbung ist der ausgefüllte Anforderungskatalog (zu finden unter: <http://www.volleyball.nrw/jugend/downloads/>) beizufügen.



Durchführungsbestimmungen:

# Änderungen im Vergleich zur Saison 2015/16

**2. Erläuterungen und Ergänzungen zur VSpO:**

Der **Spielbeginn** des ersten Spieles darf samstags nicht vor 12.00 Uhr und sonntags nicht vor 10.00 Uhr (in den Leistungsklassen Regionalliga samstags nicht vor 15.30 Uhr und Oberliga samstags nicht vor 15.00 Uhr und sonntags nicht vor 11.00 Uhr) angesetzt werden. Bei schriftlichem Einverständnis der beteiligten Mannschaften gegenüber dem zuständigen Staffelleiter ist ein früherer Spielbeginn möglich.

**5. E-Pässe:**

Der E-Pass aus dem Phönix-System ist in gedruckter Version (bunt oder schwarz/weiß) als Einheit zu sehen, wenn auf der linken Hälfte die relevanten Spielerpassdaten und auf der rechten Hälfte die Werbung (sofern vom Verband vorgegeben) vorhanden sind - durch Unterschrift des Spielers/der Spielerin wird es ein gültiger Spielerpass.

**Jede Änderung an diesem Spielerpass, sei es durch handschriftliche Änderungen der Daten (Ausnahme Höheren durch Eintragung des 1. Schiedsrichters) oder durch Abschneiden der Werbung, macht den Spielerpass ungültig.**

**Dadurch erlischt die Spielberechtigung des Spielers/der Spielerin.**

**7. Ergebnisdurchsage:**

Die Heimmannschaften müssen die vollständigen Spielergebnisse (auch von evtl. Wochenspielen) elektronisch im Ergebnisportal innerhalb einer Stunde nach Spielende eintragen.

**9. Definition des Begriffs Spielverlegung (zu VSpO § 15 (5))**

Ein anerkannter Grund für eine Spielverlegung ist u.a.:  
 – fehlende Möglichkeit zur Ansetzung von Schiedsrichtern aufgrund zu geringer Freigabeterminale der Schiedsrichter im zentralen Schiedsrichtereinsatz (Veranlassung durch Verbandsspielwart oder zuständigen Einsatzleiter)

**Hinweise aus dem Spielwesen:**

**Bezirkspokal**

Meldungen zum Bezirkspokal können von den Vereinen der Verbands- und Oberliga, die bis dato noch nicht gemeldet haben, bis zum 31.12.2016 beim jeweiligen Bezirksspielwart abgegeben werden.

Der Kreispokal in den jeweiligen Kreisen muss bis Weihnachten 2016 ausgespielt sein. Die Sieger sind bis zum 31.12.2016 an die jeweiligen Bezirksspielwarte zu melden.

**Spielberichtsbogen**

In allen Spielklassen kann neben dem roten (internationalen) Spielberichtsbogen auch der blaue (NWVV) Spielberichtsbogen (Druckdatum Okt. 2012, solange vorrätig) genutzt werden.

**Ausnahmegenehmigung Pflichtjugend**

Für Mannschaften in der Regional-, Ober- und Verbandsliga müssen aus den Vereinen nach VSpO §6(2) Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Steigt eine Mannschaft in die Verbandsliga auf, so kann der VSA auf Antrag, der bis spätestens 31. Dezember eines Jahres der Geschäftsstelle vorliegen muss, für höchstens eine Saison eine Ausnahmegenehmigung erteilen.

**Ergebnisdienst**

Der neue Ergebnisdienst wird über die Volleyball-Ergebnis-App bedient und ist auf der neuen Homepage eingebunden. Gemeldete Spielergebnisse werden kurz nach der Meldung veröffentlicht und sind über die App und die Homepage zu sehen. Alternativ ist eine (kostenpflichtige) Ergebnismeldung per SMS möglich.

Informationen zur Ergebnismeldung befinden sich in den Anleitungen zum Spielwesen.



Durchführungsbestimmungen 2016/17



Anleitungen Ergebnisdienst



# VOLLEYBALL SUPERCUP 2016

Sonntag, 16. Oktober 2016  
in Berlin





<b>FESTE DATEN</b>	
bis 30.06.	d.J.Antrag auf Spielrechtsübertragung
im Juli	Freigabe des Spielerpasses ohne Sperre in Phönix per Freigabe-Code
bis 01.09.d.J.	Zahlung der Schiedsrichterpauschale – OL, RL
im September	Meldung Jugend-Kleinfeldrunde (über Phönix)
bis Mitte Oktober/November	Bewerbung für Ausrichtung von: Westdeutsche Jugendmeisterschaften Qualifikationsrunden zu Jugendmeisterschaften Westdeutsche Seniorenmeisterschaften Senioren-Bezirksmeisterschaften
bis Mitte Dezember	Meldung Seniorenmeisterschaften (über Phönix)
bis 31.12. d.J.	Meldung Bezirkspokal an den BSPW – sofern nicht im Meldebogen (Phönix) gemeldet
bis 31.12. d.J.	Ausnahmeantrag wegen fehlender Jugend – für Aufsteiger in die VL
bis 31.12. d.J.	Wechsel eines Spielers – Sperre von 3 Monaten
ab 01.01. d.J.	Wechsel eines Spielers (Jugend/Senioren) – Sperre von 6 Monaten (bis 30.06.d.J.) Wechsel eines Spieler (Aktive) – Sperre von 3 Monaten (bis 30.6.d.J.)
<b>KURZE FRISTEN</b>	
30 Minuten vor dem Spiel	Schiedsgericht muss anwesend sein – ab VL abwärts
30 Minuten vor dem Spiel	Schreiber muss anwesend sein – bei Einzelspielen (VL bis RL)
60 Minuten vor dem Spiel	Schiedsgericht muss anwesend sein – OL RL
60 Minuten nach Spielende	RL-KK - Ergebnismeldung per App
30 Minuten nach Spielende	frühester Spielbeginn bei Doppelspielen
60 Minuten nach Spielende	frühester Spielbeginn bei einem Vorspiel – bei Einzelspielen ab VL aufwärts
<b>TAGESFRISTEN</b>	
bis 5 Tage vor einem Spiel	Einladen des Gegners / Schiedsgericht bei Pokalspielen oder fehlender Einreichung der Unterlagen §12,5
bis 8 Tage vor dem 1. Spieltag	Mannschaftszuordnung in Phönix
3 Tage nach dem Spieltag	Spielberichtsbogen beim Staffelleiter eintreffend
3 Tage nach dem Spieltag	Protest schriftlich beim Staffelleiter einreichen
3 Tage nach dem letzten Spieltag bis 7 Tage nach Spieltag der aufgrund "höherer" Gewalt (u.a. Atteste) abgesagt wurde	Verzicht auf Aufstieg   Verzicht auf Relegation neuen Spieltermin mit Gegner vereinbaren und Staffelleiter mitteilen
7 Tage nach Kenntnis	Beantragung Spielverlegung: Pokalspiel, WVV-Auswahl etc.
innerhalb 14 Tagen	Bezahlung der Ordnungsstrafen
innerhalb 21 Tagen nach Kenntnis	Einspruch gegen Entscheidungen aus dem Spielverkehr (Rundschreiben oder Strafen)
<b>WOCHENFRISTEN</b>	
bis 3 Wochen nach Spieltag	Durchführung eines Spiels aufgrund Verlegung wegen Pokalteilnahme, kirchliche und schulische Veranstaltung, WVV-Auswahl-Teilnahme, "höherer" Gewalt
bis 2 Wochen vor 1. Spieltag	Antrag auf Spielgemeinschaft
<b>ALLGEMEINE FRISTEN</b>	
aus 1. RS	Unterlagen an den Staffelleiter: Angaben MV, Spieltermine, Spielhalle
vor dem Spieltag	Datum der Atteste   Atteste dürfen nicht nach dem Spieltag ausgestellt sein
ab dem 3. Spiel	Höher spielen von Jugendlichen & Erwachsenen
nach 4 Spieltagen	ohne Spielen in der Liga - "runtermelden" in eine niedrigere Klasse (gleicher Verein)
vor den letzten beiden Spielen	letzte Möglichkeit zur Nachmeldung von Spielern die in der Relegation mitspielen sollen

# WVV-Vereine in der Volleyballspitze

## 1. Bundesliga, 2. Bundesliga und Dritte Liga

### 1. BUNDESLIGA FRAUEN

Ladies in black AACHEN (Post Telekom SV Aachen)	<a href="http://www.ladies-in-black.de/">www.ladies-in-black.de/</a>
USC Münster	<a href="http://www.usc-muenster.de">www.usc-muenster.de</a>

### 2. BUNDESLIGA NORD FRAUEN

DSHS SnowTrex Köln (FCJ Köln)	<a href="http://www.dshs-snowtrex-koeln.de/">www.dshs-snowtrex-koeln.de/</a>
Skurios Volleys Borken (RC Borken-Hoxfeld )	<a href="http://www.skurios-volleys-borken.de/">www.skurios-volleys-borken.de/</a>
TSV Bayer 04 Leverkusen	<a href="http://www.bayer-volleyball-bundesliga.de/">http://www.bayer-volleyball-bundesliga.de/</a>
TV Gladbeck	<a href="http://www.tvgladbeck.de/Volleyball/">www.tvgladbeck.de/Volleyball/</a>
USC Münster II	<a href="http://www.usc-muenster.de">www.usc-muenster.de</a>
RC Sorpesee	<a href="http://www.rc-sorpesee.de/index.php/volleyball">http://www.rc-sorpesee.de/index.php/volleyball</a>
SV Blau-Weiß Dingden	<a href="http://www.bw-dingden.de/volleyball/">http://www.bw-dingden.de/volleyball/</a>

### DRITTE LIGA WEST FRAUEN

SG Langenfeld	<a href="http://www.sgl-volleyball.mein-verein.de/">www.sgl-volleyball.mein-verein.de/</a>
ASV Senden	<a href="http://volleyball.asv-senden.de/">http://volleyball.asv-senden.de/</a>
BSV Ostbevern	<a href="http://www.volleyball.bsv-ostbevern.de/">http://www.volleyball.bsv-ostbevern.de/</a>
VC Allbau Essen	<a href="http://www.vcessenborbeck.de/">http://www.vcessenborbeck.de/</a>
SV Blau-Weiß Aasee	<a href="http://www.blau-weiss-aasee.de/?c=pages&amp;i=285&amp;mp=29">http://www.blau-weiss-aasee.de/?c=pages&amp;i=285&amp;mp=29</a>

### 1. BUNDESLIGA MÄNNER

SWD powervolleys Düren (TV Düren)	<a href="http://www.swd-powervolleys.de">www.swd-powervolleys.de</a>
Solingen Volleys	<a href="http://www.solingenvolleys.de/startseite/">http://www.solingenvolleys.de/startseite/</a>

### 2. BUNDESLIGA NORD MÄNNER

DJK Delbrück	<a href="http://www.djk-delbrueck.de/volleyball/news/">www.djk-delbrueck.de/volleyball/news/</a>
TuB Bocholt	<a href="http://www.volleyball-tub.de/">http://www.volleyball-tub.de/</a>
VV Humann Essen	<a href="http://www.vvhumann.de">www.vvhumann.de</a>
TVA Hürth	<a href="http://www.tvahuerth.de/">http://www.tvahuerth.de/</a>

### DRITTE LIGA WEST MÄNNER

Post Telekom SV Aachen	<a href="http://www.ptsv-aachen.de/de/sportprogramm/volleyball/herren-1/team.html">www.ptsv-aachen.de/de/sportprogramm/volleyball/herren-1/team.html</a>
SSF Fortuna Bonn	<a href="http://www.asc-killz.de/">http://www.asc-killz.de/</a>
TV Hörde	<a href="http://www.tvhoerde.de/">http://www.tvhoerde.de/</a>
TSC Gievenbeck	<a href="http://www.volleyballzentrum.de/">http://www.volleyballzentrum.de/</a>
Moerser SC	<a href="http://www.moerser-sportclub.de/volleyball">http://www.moerser-sportclub.de/volleyball</a>

## Ausschreibung Westdeutsche Meisterschaften:

# Seniorenmeisterschaften 2017

**Termin: 14./15. März 2017: Seniorinnen Ü31, Ü37, Ü43, Ü49 | Senioren Ü35, Ü41, Ü47, Ü53, Ü59**

Verbindliche Anmeldungen müssen über Phönix erledigt werden!

**Meldebeginn: 15.11.2016 | Meldeschluss: 15.12.2016**

Weitere Informationen ab Mitte Oktober unter: <http://www.volleyball.nrw/spielwesen/seniorenmeisterschaften/>

Altersklasse	Saison	Jahrgang
Seniorinnen Ü31	16/17	1985 und älter
Seniorinnen Ü37	16/17	1979 und älter
Seniorinnen Ü43	16/17	1973 und älter
Seniorinnen Ü49	16/17	1967 und älter
Senioren Ü35	16/17	1981 und älter
Senioren Ü41	16/17	1975 und älter
Senioren Ü47	16/17	1969 und älter
Senioren Ü53	16/17	1963 und älter
Senioren Ü59	16/17	1957 und älter

#### weitere Termine Seniorenmeisterschaften:

22. Januar 2017	Qualifikation
7. Mai 2017	Qualifikation DM
3./4. Juni 2017	Deutsche Meisterschaften

#### Ansprechpartner für Seniorenmeisterschaften:

Markus Jahns  
 Telefon: 02404-9033641 oder Mobil: 0172-7846888  
 E-Mail: [spielwart\[at\]wvv-volleyball.de](mailto:spielwart[at]wvv-volleyball.de)



# Hinweise der Geschäftsstelle

## Rechnungen

Die Rechnungen werden über das neue Verwaltungssystem per Mail verschickt. Über den Vereinsaccount können die Rechnungen ebenfalls eingesehen und bei Bedarf ausgedruckt werden. Bei Vereinen, die dem WVV ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die Rechnungsbeträge vom Konto eingezogen. Alle anderen Vereine müssen die Rechnungen weiterhin per Überweisung begleichen.

**Achtung!** Die Mails werden vom System automatisch generiert und haben folgendes Aussehen (kein Spam):

### Absender:

Westdeutscher Volleyball-Verband e.V.  
phoenixll@it4sport.de

### Betreff:

Rechnung Nr. 99999 / 2016

### Text:

Liebe Volleyballfreunde,

Sie erhalten mit dieser E-Mail eine Rechnung im Format PDF für bei uns gebuchte Leistungen.

Falls Sie nicht Kontoinhaber / Rechnungsadressat sind, bitten wir Sie, diese Rechnung entsprechend weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Westdeutscher Volleyball-Verband e.V.

## Anmeldung in Phoenix

Alle Vereine müssen sich mit dem entsprechenden Vereinsaccount in Phoenix anmelden und diesen dadurch aktivieren. Im Vereinsaccount müssen dann die Daten gepflegt werden. Die Anmeldung ist unabhängig von der aktuellen Teilnahme am Spielbetrieb.

## Vollständige Adressen

Für jeden Verein müssen eine vollständige postalische Adresse sowie eine gültige Mailadresse hinterlegt sein. Bei der Rechnungsanschrift muss ebenfalls zwingend eine gültige Emailadresse angegeben werden.

## Ordnungsstrafen

Fallen bei einer Mannschaft Ordnungsstrafen an, werden die entsprechenden Ordnungsstrafenbescheide per Mail an die offizielle Vereinsadresse versendet. Die Ordnungsstrafen werden auch bei einem erteilten SEPA-Mandat nicht automatisch eingezogen, sondern müssen in jedem Fall überwiesen werden.

## SEPA-Mandat

Zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs bietet der WVV allen Vereinen an, die offenen Rechnungsbeträge einzuziehen. Hierzu müssen die Vereine dem WVV ein entsprechendes SEPA-Mandat erteilen.

## Neue Bundesfreiwilligendienst-Leistende beim WVV



Name: Sarah Nitsch

Alter: 18

Wohnort: Lünen

Meine Hobbys: Volleyball, Tennis und Freunde treffen

Verein: Lüner SV

Jahresprojekt: Kinderferienfreizeit

Schon seit meiner Kindheit ist Sport eine große Leidenschaft von mir, weshalb ich schon sehr viele verschiedene Sportarten in einem Verein ausgeübt habe. Durch meine Familie und die Schule bin ich schließlich auf den Volleyballsport gekommen und es hat mir auf Anhieb Spaß gemacht. Inzwischen spiele ich seit ca. 7 Jahren fest in einer Mannschaft beim Lüner SV und es bereitet mir immer noch genauso viel Vergnügen wie am ersten Tag. Nun freue ich mich auf meine neue Herausforderung – meinen einjährigen Bundesfreiwilligendienst beim WVV! Als ich die Stellenausschreibung des WVV gelesen habe war mir sofort klar, dass ich dort meinen Freiwilligendienst absolvieren möchte, weil ich sehr viele Möglichkeiten habe mich gemäß meinem Interesse weiterzubilden und ich somit neue Erfahrungen im Bereich Volleyball sammeln werde. Insgesamt ist mein Ziel für dieses Jahr, dass ich die Zeit nutze, um mich in meinem Sport besonders zu engagieren, um Mitarbeiter in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und um möglichst vielen das Volleyball spielen nahezu legen.

**Sarah Nitsch wird in den Sommerferien die WVV-Ferienfreizeit 2017 organisieren. Alle Infos rund um den Freizeitspaß werden auf der WVV-Homepage im Bereich Jugend – Ferienfreizeit veröffentlicht.**

## Der Spielberichtsbogen

# Hinweise zur richtigen Anschreibetechnik

Beim Ausfüllen des Spielberichts bogens werden häufig folgende Fehler gemacht. Dies soll durch diese Hinweise zukünftig verhindert werden.

- im Kopf des Bogens bitte vollständige Mannschaftsnamen inkl. Nummerierung eintragen (nicht abkürzen!)
- bitte darauf achten, dass das Datum eingetragen wird und in welcher Liga das Spiel stattfindet (Bsp.: Meisterschaft Bezirksliga 2 Frauen)
- unbedingt darauf achten, dass alle Spieler in der Mannschaftsliste eingetragen sind – ansonsten erfolgt bei Einsatz des Spielers die Verlustwertung des Spiels
- Trikotnummern sollten nur einmal vorkommen – gegebenenfalls mit „Tape“ auf den Shirt des Spielers anpassen und im Bogen korrigieren
- im Feld-Arzt- werden Personen eingetragen, die gar kein Arzt sind – das kann rechtliche Konsequenzen haben, wenn in der Sporthalle wirklich etwas passieren sollte und man nicht helfen kann
- Mannschaftsnamen fehlen im Kopf der Sätze – wichtig, damit der Staffelleiter auch weiß, welche Spieler der jeweiligen Mannschaften gespielt haben.
- es wird vergessen, die Nummer des Wechselspielers nach seinem Rückwechsel einzukreisen.  
Hinweis: es wird die Nummer des unteren Spielers mit einem Kreis versehen.
- der letzte Punkt eines Satzes wird nicht eingekreist (hier ist nicht die Punkteskala gemeint, sondern die letzten Punkte in der Rotation).
- die Spielpause zwischen 2 Sätzen beträgt grundsätzlich 3 Minuten – auch zwischen 4 und 5 Satz.
- im Feld Bemerkungen fehlt der Eintrag über Höher spielen eines Spielers – hier ist es hilfreich für den Staffelleiter, wenn er weiß, wo er „suchen“ muss – ansonsten könnte ein Spiel auch als verloren gelten
- der Eintrag für den Einsatz eines Jugendspielers aus einer niedrigeren Liga fehlt (kein Eintrag im Spielerpass vorzunehmen).
- das Feld für den Liberoeinsatz bleibt unbeachtet. Bei Eintrag eines 2. Liberos in der Mannschaftsliste fehlt der Hinweis über dessen Einsatz – wichtig bei eventuellem Vereinswechsel oder „runtermelden“ in eine niedrigere Klasse – nicht Eintragungen bedeuten, dass der Libero eingesetzt wurde!
- Sanktionen werden nicht richtig dokumentiert: richtige wäre z. B. Bestrafung (rote Karte) wird im Feld Bestrafung und nicht Verwarnung eingetragen, der erhaltene Zusatzpunkt des Gegners wird mit einem Kreis in der Punkteskala versehen – bitte nicht vergessen!
- die Unterschrift des Mannschaftsführers (kein anderes Mannschaftsmitglied) nach Spielende fehlt – der Mannschaftsführer muss das Ergebnis bestätigen.
- Addition der Satzpunkte, Sätze und Spieldauer sind fehlerhaft (hier hilft der Taschenrechner des Handys!)
- 1. und 2. Schiedsrichter prüfen nach dem Spiel den kompletten Spielberichtsbogen (Einsatz der Spieler, Punkte in den Sätzen, Wechsel, Auszeiten etc.)

Alle Mannschaften sollen darauf achten, dass der Schreiber sich mit der internationalen Anschreibetechnik vertraut gemacht hat und diese auch anwenden kann.

## Kontakte zentraler Schiedsrichtereinsatz

### SR Einsatzleitung

#### DLW

Stephan Holländer  
Grüner Weg 29, 45966 Gladbeck  
Telefon: 02043-57804, Mobil: 0162-6734345  
E-Mail: stephan.hollaender@wvv-schiedsrichter.de

#### RLW

Thomas Krause  
Scholandweg 8, 33184 Altenbeken  
Telefon: 05255-930145, Mobil: 0177-1666131  
E-Mail: thomas.krause@wvv-schiedsrichter.de

#### OL1, OL2

Timo Schaper  
Am Bahndamm 104, 32130 Enger  
Telefon: 05224-6874898, Mobil: 0173-2908908  
E-Mail: timo.schaper@wvv-schiedsrichter.de

#### Beobachter

Markus Jahns

Baesweilerstr. 22, 52477 Alsdorf  
Telefon: 02404-903364, Mobil: 0172-7846888  
E-Mail: markus.jahns@wvv-schiedsrichter.de

#### Regionalschiedsrichterwart West (RSRW)

Markus Zyber  
Haverkamp 30, 45289 Essen  
Telefon: 0201-5205750, Mobil: 0160-96276548  
E-Mail markus.zyber@wvv-schiedsrichter.de

#### Verbandsschiedsrichterwartin (VSRW)

Sabine Witte  
Schulstr. 142, 41541 Dormagen  
Telefon: 02133-227856, Mobil: 0179-2040106  
E-Mail: sabine.witte@wvv-schiedsrichter.de

#### Regionalspielwart West (RSW)

Markus Jahns  
Baesweiler Str. 22, 52477 Alsdorf  
Telefon: 02404-9033641, Mobil: 0172-7846888  
E-Mail markus.jahns@wvv-schiedsrichter.de

 **Zusätzlicher B-Kandidatur-Lehrgang am 1.11.2016 um 10.00 Uhr**



+++ Spielablaufprotokoll +++ vor Spielbeginn +++ Spielablaufprotokoll +++

Zeit vor Spielbeginn in Minuten	Wer	Aufgaben
30	1.SR/2.SR/Schreiber/LR	Anwesenheit in Halle in SR-Kleidung (sofern vorgeschrieben)
29	1.SR/2.SR	Vorstellung, Begrüßung bei Mannschaftsleitungen
28 – 15	1.SR/2.SR	Kontrolle der Spielerpässe (Gültigkeit, Mannschaft, Identität, Spielklasse)
28	Schreiber	Ausfüllen: Kopf des Spielberichts bogens
23	Schreiber	Ausfüllen der Mannschaftslisten / ggf. durch Mannschaftsmitglied
	1.SR/2.SR	Netzhöhen kontrollieren und ggf. korrigieren lassen
		Höhe des SR Stuhls, Position der Antennen
		Spielball/Spielbälle bestimmen (Luftdruck messen, ggf. korrigieren)
		Mannschaftsbänke/Zuschauerbereich festlegen
		sonstige Anforderungen an Spielfläche und Umgebungsbedingungen kontrollieren (Abweichungen sind ggf. von dem Spiel einzutragen und Absprachen ggf. von Kapitänen zu bestätigen)
18	2.SR/Schreiber	Kontrolle der Mannschaftslisten durch Trainer, ggf. Eintragen der Spielernummern durch den Trainer, Unterschriften der Trainer einholen
	1.SR/2.SR/Schreiber/LR	Abstimmung, Einweisung in Handzeichen der LR
	2.SR/Schreiber	Wechselprozedur, Verfahren bei Rotationsfehler mit Schreiber absprechen
15	1.SR	Pfiff zur Auslosung
	1.SR/2.SR	Durchführung der Auslosung
		Festlegen gemeinsames oder getrenntes Einspielen
		ggf. Bekanntgabe von Besonderheiten an Mannschaftsführer
		Späteste Kontrolle der Mannschaftslisten durch Mannschaftsführer und Unterschriften einholen
13	1. SR	Anpfiff zu 10-Minuten Einspielzeit
	2. SR	Kontrolle zu Eintragungen der Auslosung im Spielberichtsbogen
	1.SR/2.SR	Beobachten des Einspielens, ggf. Eingreifen bei Aggressionen
4	1. SR	Signalisieren der letzten Minute der Einspielzeit (ggf. Pfiff)
3	1. SR	Pfiff zur Beendigung der Einspielzeit
2	1.SR/2.SR/LR	Einnehmen der Schiedsrichterpositionen
1	1.SR	Pfiff zur Aufstellung der Mannschaften auf Spielfeld
	2.SR	Kontrolle der Aufstellungen mit Eintragungen im Spielberichtsbogen
		Kontrolle der Mannschaftsbänke, Plätze der Offiziellen und Wechelspieler
		Handzeichen an 1.SR über Beendigung der vorgenannten Aufgaben
0	1.SR	Blickkontakt zu LR und 2.SR
	1.SR	Pfiff zum Spielbeginn

**Vor den Sätzen 2-4 (die SR/LR bleiben auf ihren Positionen)**

1	2.SR	Pfiff zur Aufstellung der Mannschaften auf Spielfeld
---	------	--

**Vor dem Entscheidungssatz**

3	1.SR	Pfiff zur Auslosung
	1.SR/2.SR	Durchführung der Auslosung

**Nach Spielende**

Beide Mannschaftskapitäne bestätigen das Spielergebnis durch ihre Unterschriften auf dem Spielberichtsbogen. Beide SR kontrollieren den Spielberichtsbogen (insbesondere das korrekte Ausfüllen durch den Schreiber und das Ergebnisfeld) und schließen diesen durch ihre Unterschriften ab.

**+++ TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE +++**

01./02.10.	BFS Nordcup	Düsseldorf
14.-16.10.	Bundespokal Nord	Schwerin
16.10.	VBL-Supercup	Berlin
01.11.	B-Kandidatur-Schiedsrichter-Lehrgang	
08.11.	Vorstandssitzung	Hagen
15.11.	Beachausschusssitzung	Dortmund
17.11.	Jugendspielausschusssitzung	Dortmund
21.-24.11.	DVJ school finals WK IV	Bad Blankenburg
05.12.	Präsidiumssitzung	Dortmund
29.01.	DVV-Pokalfinale	Mannheim
15.02.	NRW-Landesmeisterschaft JfO Mädchen	
16.02.	NRW-Landesmeisterschaft JfO Jungen	
04./05.03.	Westdeutsche Meisterschaften Senioren	
04.05.03.	Westdeutsche Meisterschaften U18	
18./19.03.	Westdeutsche Meisterschaften U20/U16	
01./02.04.	Deutsche Meisterschaften U18	
28.-30.04.	Relegationsspiele	
29./30.04.	Westdeutsche Meisterschaften U13	
02.-06.05.	Bundesfinale JfO	Berlin
13./14.05.	Deutsche Meisterschaften U20/U16	
20.05.	Westdeutsche Meisterschaften U12	
20./21.05.	Westdeutsche Meisterschaften U14	
03./04.06.	Deutsche Meisterschaften Senioren	
17./18.06.	Deutsche Meisterschaften U14	

**WVV-JOURNAL**

erscheint als amtliches  
Nachrichten-Organ  
des Westdeutschen  
Volleyball-Verbandes e. V.

Herausgeber:  
Westdeutscher Volleyball-  
Verband, Geschäftsstelle,  
Bovermannstraße 2 a,  
44141 Dortmund  
Tel.: 02 31-5 86 17 17  
Fax: 02 31-5 86 17 19

Der WVV im Internet:  
[www.wvv-volleyball.de](http://www.wvv-volleyball.de)  
[wvv-volleyball@t-online.de](mailto:wvv-volleyball@t-online.de)

Redaktion:  
Westdeutscher Volleyball-Verband

Anzeigen:  
Westdeutscher Volleyball-Verband  
r+w sportmarketing GmbH

Bankverbindungen des WVV:  
Vorkasse für Auslieferungen durch  
die Geschäftsstelle  
DKB Deutsche Kreditbank AG  
Kto.: 10 201 255 38 | BLZ 120 300 00  
IBAN: DE66 1203 0000 1020 1255 38  
BIC: BYLADEM1001

Für Beiträge, Gebühren, Abgaben  
(im Sinne der Finanzordnung)  
nur an: Sparkasse Dortmund  
Kto.: 511 004 500 | BLZ 440 501 99  
IBAN: DE09 4405 0199 0511 0045 00  
BIC: DORTDE33XXX

Verlag:  
r+w sportmarketing GmbH  
Richardstr. 55, 59071 Hamm  
Tel.: 02388/302397  
Fax 302402

Gesamtherstellung:  
Claudia Wilkes, 58239 Schwerte

Druckerei Uwe Nolte  
58640 Iserlohn-Kalthof

Bestellung:  
Ein Jahresabonnement kostet  
€ 20,50 und kann beim  
Westdeutschen Volleyball-  
Verband e.V. bestellt werden.

Berichte, die nicht ausdrücklich von der Redaktion  
angefordert wurden, müssen nicht unbedingt  
veröffentlicht werden. Für unverlangt eingereichte  
Manuskripte, Fotos und Illustrationen wird keine  
Haftung übernommen.  
Sie werden grundsätzlich nicht zurückgesandt.

**DAS VOLLEYBALL-HIGHLIGHT DES JAHRES**  
in der **SAP Arena** Mannheim

**DVV POKAL FINALE**

**JETZT TICKETS SICHERN!**

**29. JANUAR — 2017**

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER [WWW.DVV-POKAL.DE](http://WWW.DVV-POKAL.DE)  
Ticket hotline 01806 - 999 0000



# molten®

*For the real game*

## OFFIZIELLE SPIELBÄLLE



V5M5000



MBVBM



### RICHTIGES TRAINING FÄNGT BEI DER RICHTIGEN MATERIALWAHL AN!



V5M9000-M



V5M2000-L



V5M9000-T



Offizieller Ballpartner

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/molten.deutschland](http://www.facebook.com/molten.deutschland)



[www.molten.de](http://www.molten.de)





# Der richtige Schuh für jede Position

Die Einteilung gilt als Orientierung und nicht als Verpflichtung

# Unsere Alleskönner

**LIGHTNING Z2 MID (M/W)**

Power:

Speed:

Stabilität:

Empfohlen für: Diagonal Spieler, Annahme-Außen Spieler




**LIGHTNING Z2 (M/W)**

Power:

Speed:

Stabilität:

Empfohlen für: Annahme-Außen Spieler, Zuspieler






**TORNADO X (M/W)**

Power:

Speed:

Stabilität:

Empfohlen für: Mittelblocker, Diagonal Spieler

**SENSEI 6**

Power:

Speed:

Stabilität:

Empfohlen für: Mittelblocker, Diagonal Spieler




**ELITE 3 (M/W)**

Power:

Speed:

Stabilität:

Empfohlen für: Annahme-Außen Spieler, Zuspieler




**NETBURNER (M/W)**

Power:

Speed:

Stabilität:

Empfohlen für: Zuspieler, Annahme-Außen Spieler




**TACTIC (M/W)**




**TWISTER 4 (M/W)**




**ROCKET 7 (M/W)**




**HURRICANE 2 (M/W)**




**BOLT 5 (M/W)**




**Bestens geeignet für:**

- ambitionierte Hobby-Spieler (> 1x pro Woche Training)
- Fortgeschrittene von der Kreis- bis zur Bundesliga
- Profis + Volleyballfreizeitspieler

**Bestens geeignet für:**

- Hobby-Spieler (1x pro Woche Training)
- Einsteiger
- Multicourt